



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziales, Medien, Kultur
Studienfach:	Kultur- und Medienpädagogik
Heimathochschule:	Hochschule Merseburg
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	10.08.2018 bis 9.11.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Portugal
Name der Praktikumsrichtung:	Associação Internacional Life Lisboa
Homepage:	https://www.facebook.com/erasmuslanguageschool/
Adresse:	Travessa da Cara 14, 1200-089 Lisbon
Ansprechpartner:	Joao Morreiros
Telefon / E-Mail:	+351 932 143 409

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Einrichtung ist eine Sprachschule, die zusammen mit der Assoziation International Life Lisboa arbeitet. Die Sprachschule ist für jeden zugänglich, der Portugiesisch lernen möchte. In Zusammenarbeit mit der Partner Schule Language Craft werden noch viele weitere Sprachen und Levels angeboten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch die Webseite Placements-in-Portugal, habe ich von dem Praktikum erfahren und mich durch diese beworben. <http://placementinportugal.com/>

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zuvor habe ich ein Praktikum in Porto und Coimbra gemacht, wodurch ich mich sehr an die portugiesische Lebens- und Arbeitsweise gewöhnt habe. Sowie an Kultur, Mentalität und Sprache. Zuvor hatte ich einen Sprachkurs in Porto gemacht, den ich hier in Lissabon mit dem nächsten Level fortgesetzt habe. Organisatorisch gesehen war der Umzug nach Lissabon etwas schwierig, da es erstens sehr schwierig ist ein Zimmer zu finden und zweitens eines das gleichzeitig nicht zu teuer ist. Die Mietpreise in Lissabon sind natürlich nicht vergleichbar mit denen aus Coimbra, dennoch muss man sehr zeitig anfangen zu suchen und zu besichtigen (ganz wichtig!). Wenn man nicht auf eigene Faust mit Facebook und anderen Webseiten wie 'www.olx.pt' versucht etwas billigeres zu finden, kann man sich auch an die Erasmusstellen wenden, wie <https://erasmuslifelisboa.com/ell-housing/> oder <http://placetostay.pt/>, die dann meist etwas teurer Zimmer haben, dennoch erspart es einem die Sucherei.

Wenn man jeden Tag auf Bus oder Metro angewiesen ist, ist es definitiv das Beste sich ein Monatsticket (Lisboa viva - card) zu kaufen. <https://www.metrolisboa.pt/en/buy/> Ansonsten ist Lisbon natürlich reich an Sehenswürdigkeiten, verschiedenen wunderschönen Stadtteilen, Meer/Fluss, großartige Aussichtspots, tolles (und meist günstiges) Essen, wenn man noch in die richtigen portugiesischen Lokale geht, es gibt viele Touristen und die Internationalität hier ist sehr hoch. Lissabon ist eine vibrante, lebendige, multikulturelle und warme Stadt, in der es sich bestens Leben lässt.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mein Zimmer habe ich mit Hilfe von Facebook Gruppen gefunden, wie zum Beispiel: <https://www.facebook.com/groups/111402589204368/>

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums war ich dafür zuständig die Sprachschule zu managen. Dazu gehörten Kurspläne erstellen, diese promoten und Teilnehmer zu finden und den ganzen Anmeldeprozess durchzuführen. Außerdem die tägliche Kommunikation mit Studenten im Büro oder per Email, das Promoten von Events, wie 'Open Days', 'Welcome Days' und das organisieren und durchführen dieser. Auch das Managen der Kommunikation zwischen der Partnerschule, der Assoziation Erasmus Life Lisboa, den Lehrern und Studenten gehörten zu meinen Aufgaben. Es war auch wichtig alles und jeden auf dem Laufenden zu halten, alle Dokumente upzudaten, alles zu Organisieren und ein effizientes System für jegliche Papiere und Dokumente

zu schaffen. Die Betreuung und Intergration verlief sehr gut und einfach. Immer wurde geschaut, ob alles ok ist, es Fragen gibt oder Hilfe benötigt wird, ansonsten haben wir 2 Praktikanten sehr selbstständig gearbeitet. Es war im Endeffekt alles sehr positiv und ich konnte viel lernen. Wie in Portugal üblich dauert die Bearbeitung des ein oder anderen Dokuments etwas länger, dennoch war es im Großen und Ganzen eine positive Erfahrung für 3 Monate. Während des Semesteranfang und Mitte gab es einen Überlauf an Studenten und wir konnten uns vor Nachfragen, Emails und Papieren kaum retten. Doch am Ende des Semesters wurde es sehr ruhig, deshalb sind 3 Monate eine gute Zeit gewesen, um den üblichen Verlauf des ganzen zu erfahren. Das Praktikum ist sehr hilfreich, um die eigenen administrativen und kommunikativen Skills weiterzuentwickeln.



6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe viele meiner Fähigkeiten verbessert. Angefangen bei Excel Fähigkeiten, über Organisationsfähigkeiten von nicht nur Events, aber auch vom Arbeitsplatz. Jeder Student musste angemeldet werden und alle Papiere mussten überschaubar sein. Darüber hinaus habe ich meine Management Skills und Kommunikations Skills verbessert. Außerdem habe ich neue Praktikanten eingelernt, was ich davor noch nie gemacht habe und sehr neu aber auch positiv war. Ich habe mehr gelernt selbstständig aber auch im Team zu arbeiten und mich mit eigenen Ideen und Vorschlägen zu integrieren.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es waren 3 Monate sehr positive und auch herausfordernde Monate. Ich würde es weiter empfehlen, jedoch nicht länger als für ein 3 monatiges Praktikum. Da man nach dieser Zeit einen sehr umfangreichen Einblick erhält. Dennoch hat es viel Spaß gemacht im Team zu arbeiten aber auch allein sich herauszufordern und einen neuen Einblick in ein neues Konzept zu bekommen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].